

	<p>Object: Bildnis des Friedrich Heinrich Ludwig, Prinz von Preußen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Grafiksammlung</p> <p>Inventory number: P3 Br.-Pr. Heinrich 1</p>
--	--

Description

Brandenburg-Preußen, Prinz Heinrich von (1726-1802), Bruder Friedrichs II., erfolgreicher Feldherr des Siebenjährigen Kriegs, Diplomat, kunstsinnig.

Graff malte den Prinzen Heinrich 1777 in dessen Schloss Rheinsberg. Das primäre Original ist nicht genau identifizierbar. Berckenhagen nennt mehrere Exemplare, ganzfigurige und Brustbilder, die den Prinzen teils in feldherrlicher Pose in Rüstung mit Hermelin inszenieren, teils in Zivil als Bonhomme auftreten lassen. In ein spätbarockes Reiterporträt mit seitwärts sprengendem Pferd und angreifender Kavallerie hat Graff das Gesicht gemalt.

Brustbild im Harnisch nach links im mit Girlande geschmückten ovalen Steinrahmen eines Monuments in Landschaft; davor Hermelin, Adler, Waffen.

Umschr.: Henricus Princeps Borussiae

Bez.: Ant. Graff pinx. // J. F. Bause sculps. 1779. // zu finden in Leipzig bey I. F. Bause.

Vorlage: Hüftstück nach links, 1777, primäres Original nicht mehr bestimmbar, mehrere Exemplare in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (Berckenhagen Nr. 658)

Bause bediente sich in seinem Stich von 1779, der in einem ähnlich großen Format wie seine Serie von Gelehrten entstand, mit dem fingierten steinernen Monument in einer Waldszenerie einer geläufigen Würdeformel.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

352 x 252 mm (Blatt)

Events

Published	When	1779
	Who	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	Where	Berlin
Template creation	When	1777
	Who	Anton Graff (1736-1813)
	Where	
Printing plate produced	When	1779
	Who	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Prince Henry of Prussia (1726-1802)
	Where	

Keywords

- Feldherrenporträt
- Porträtgrafik
- Reproduktionsgrafik
- Seven Years' War

Literature

- Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Nr. 657